Vellberg
Kunst und Kulisse

Stadt Vellberg

Verwaltungsbericht 2013

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**
Vorwort **4**
1 Einwohnerzahlen **5**
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen 5
1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit 6
1.3 Altersjubilare 6
1.4 Religion 6
1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen 6
1.6 Einwohner nach Familienstand 7
2 Öffentlichkeitsarbeit **8**
2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen 8
2.2 Werbeanzeigen 8
2.3 Veranstaltungskalender 8
2.4 Vellberger Stimme 8
2.5 Ehrungen 8
2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste 9
2.7 Natur- und Heimatmuseum 9
2.8 T(h)alheimer Treffen 9
2.9 Flyer 10
2.10 Landesprogramm Stärke 10
3 Kämmerei **11**
3.1 Landessanierungsprogramm Haller -/ Eschenauer Straße 11
3.2 Haftpflicht/Schadensfälle 11
3.3 Unfallmeldungen 11
3.4 Miet-/Pachtverträge 12
3.5 Bauplatzverkäufe 12
3.6 SEPA-Umstellung 12
4 Stadtkasse **13**
4.1 Grundsteuer 13
4.2 Gewerbesteuer 13
4.3 Wasserabrechungen 13
4.4 Mahnwesen 13
4.5 KFZ-Abmeldungen 13
4.6 Spenden 14
4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer 14
4.8 Kegelbahn 14
4.9 Grillplatz Vellberg 15
4.10 Grillplatz Großaltdorf 15
4.11 Minigolfplatz 15
4.12 Mineralfreibad Vellberg 16
5 Hauptamt **17**
5.1 Feuerlöschwesen 17
5.2 Ordnungswidrigkeiten 18
5.3 Sachbeschädigungen 18

5.4 Nachbarrecht 18
5.5 Straßenverkehr 18
5.6 Hallenbelegung 19
5.7 Geschirrmobil 19
6 Standesamt 20
6.1 Statistik Eheschließungen 20
6.2 Ehejubiläen 21
6.3 Geburtenüberschuss/-defizit 21
6.4 Personenstandswesen 22
6.5 Sterbefälle 22
6.6 Friedhöfe 22
6.7 Bestattungen 23
6.8 Kirchenaustritte 23
7 Bauamt 24
7.1 Bauanträge 24
7.2 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 24
8 Sonstiges 25
8.1 Konzessionsanträge 25
8.2 Gutachterausschuss 25
8.3 Kaufpreissammlung 25
8.4 Sonstige Erlaubnisse 25
8.5 Sommerferienprogramm 26
8.6 Corporate Design 26
8.7 Volkshochschule – Außenstelle 26
9 Bürgerbüro 27
9.1 Antragszahlen Bürgerbüro / Ortschaftsverwaltung Großaltdorf 27
9.2 Meldeauskünfte/Bescheinigungen 28
9.3 Ratschreibergebühren/Grundbuchauszüge 28
10 Tourismus 29
10.1 Tourismuskonzept 29
10.2 Stadtführungen 29
11 Kindergarten 30
11.1 Kindergarten allgemein 30
11.2 Kindergarten Markgrafenallee 30
11.3 Kindergarten Talheim 31
11.4 Kindergarten Großaltdorf 31
12 Schule 32
12.1 Angebot Kernzeitbetreuung 32
12.2 Inanspruchnahme der Kernzeitbetreuung 32
13 Bauhof 33
14 Personal 34
14.1 Personalstellen 34
14.2 Ehrungen 35
14.3 Altersteilzeit und Verabschiedungen 35
14.4 Betriebsausflug 35
14.5 Weihnachtsfeier 35

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in der vierten Auflage halten Sie heute den Verwaltungsbericht für das Jahr 2013 in Ihren Händen. Informativ, interessant und erkenntnisreich – so könnte man die hier aufbereiteten Zahlen und Fakten betiteln. Der Verwaltungsbericht enthält alles Wissenswerte über die Stadt Vellberg und präsentiert Ihnen wieder zahlreiche statistische Daten der letzten drei Jahre, sodass Vergleiche von aktuellen mit früheren Zahlen möglich sind.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung danke ich für ihre tägliche Einsatzbereitschaft zum Wohle der Vellberger Bürgerinnen und Bürger. Mein besonderer Dank gilt allen engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Vellberg für ihr uneigennütziges Engagement im Interesse eines gut funktionierenden Gemeinwesens.

Ich lade Sie nun sehr herzlich zur Lektüre unseres Verwaltungsberichtes ein und bedanke mich für Ihr Interesse.

Ihre

Ute Zoll
Bürgermeisterin

1 Einwohnerzahlen

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Am 31.12.2013 hatte die Stadt Vellberg 4.320 Einwohner.

Durch die Zensuszählung vom 09.05.2011 verlor Vellberg zunächst 73 Einwohner. Da unsere Bevölkerungsfortschreibung aber gegenüber der Landesstatistik niedriger war, hat sich dies inzwischen wieder kompensiert.

Davon entfielen auf die einzelnen Teilorte:

	2013	**2012**	**2011**
Dürrsching	299	312	294
Eschenau	92	89	92
Markgrafenallee	864	848	869
Merkelbach	24	23	23
Schneckenweiler	29	30	30
Talheim (Ort)	258	244	246
Talheim (Siedlung)	674	691	688
Vellberg	576	569	577
Kreuzäcker	298	277	226
Zwischensumme	**3.114**	**3.083**	**3.045**
Großaltdorf	824	812	806
Kleinaltdorf	165	162	158
Lorenzenzimmern	217	213	214
Zwischensumme	**1.206**	**1.187**	**1.178**
Gesamtsumme	**4.320**	**4.270**	**4.223**

Die Einwohnerentwicklung verlief mit einem Zuwachs von 50 Personen sehr positiv.

Auf die drei großen Teilorte zusammengefasst, ergibt sich folgendes Bild:

	2013	**2012**	**2011**
Vellberg	1.883	1.836	1.817
Talheim mit Dürrsching	1.231	1.247	1.228
Großaltdorf	1.206	1.187	1.178

1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit

	2013	2012	2011
Deutsche (einschließlich Doppelstaatler)	4.075	4.053	4.011
Ausländer (ohne Doppelstaatler)	245	217	212

1.3 Altersjubilare

Ab dem 75. Lebensjahr haben alle Einwohner die Möglichkeit, ihren Geburtstag in der Vellberger Stimme zu veröffentlichen. Ab dem 80. Geburtstag gratulieren die Bürgermeisterin bzw. die Ortsvorsteherin den Jubilaren bei einem persönlichen Besuch. Das Gleiche beim 85. und 90. Geburtstag.

Unser ältester Einwohner wohnt in Großaltdorf und ist 99 Jahre alt. Der älteste Einwohner aus Vellberg ist 98 Jahre alt.

	2013	2012	2011
90. Geburtstag	11	8	11
über 90.	20	14	16
80. und 85.	38	31	28

1.4 Religion

	2013	2012	2011
Evangelisch	2.523	2.507	2.510
Römisch-katholisch	762	747	734
Sonstige/ohne Religion	1.035	1.016	979

1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen

	2013	2012	2011
Anzahl Nebenwohnsitze	116	124	117

Diese Personen haben keinen Einfluss auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleich.

1.6 Einwohner nach Familienstand

Vellberger:

	2013	2012	2011
Männlich	2.149	2.105	2.078
Verheiratet	1.029	1.018	1.001
Nicht verheiratet	946	1.087	1.077

Vellbergerinnen:

	2013	2012	2011
Weiblich	2.171	2.165	2.145
Verheiratet	1.015	1.007	995
Nicht verheiratet	807	1.158	1.150

Silhouette des Vellberger Städtle im Sommer

Ortseingangs-Schild Vellberg

2 Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen

Der Kontakt zur Presse hat sich weiter gut entwickelt, so dass nur wenige Pressemitteilungen erforderlich waren. Teilweise waren Korrekturen notwendig.

2.2 Werbeanzeigen

Wie in den vergangenen 3 Jahren wurden 2013 insgesamt 30 Werbeanzeigen im Haller Tagblatt, Hohenloher Tagblatt, Rundschau Gaildorf, Kreiskurier, Wochenpost Crailsheim, Wochenzeitung Crailsheim, Hohenlohe Trends und Moritz geschaltet. Schwerpunkte lagen wieder bei der Bewerbung des Weinbrunnenfests, des Christkindlesmarkts, des Trödelmarkts und von der Stadt initiierten Veranstaltungen. Weiterhin wurde auf das Bauplatzangebot für Wohnen und Gewerbe sowie auf das Tourismusangebot hingewiesen.

2.3 Veranstaltungskalender

Der jährlich aufgelegte Vellberger Veranstaltungskalender mit zahlreichen Veranstaltungsterminen wurde im Jahre 2013 über die Vellberger Stimme verteilt. Auch über die städtische Homepage wurden die Veranstaltungstermine veröffentlicht. Im Veranstaltungskalender sind neben den städtischen Terminen auch solche der Vereine, Kirchen und Institutionen aufgeführt. Die Termine werden in einer gemeinsamen Sitzung im November abgestimmt.
Erfreulich ist, dass die Zahl der Veranstaltungen gleich hoch ist wie im Vorjahr.

2.4 Vellberger Stimme

	2013	2012	2011
Amtsblatt Erscheinungen	48	48	48
Insgesamt Seitenanzahl	690	682	726

2.5 Ehrungen

Beim Neubürgerempfang am 30. Januar 2013 wurden einige Personen geehrt.
Sportler: Jörg Hanselmann, Lisa-Cathrin Schreiner, Lena Frank, Fabian Hoffmann, Tanja Maurer, Kerstin Schiavone, Claudia Neumann-Winker, Andrea Hajek, Lisa-Marie Göbel, Sarah Sailer und Robin Wagner.
Übungsleiter: Christian Heier vom TSV Vellberg und Siegfried Tischler vom Vellberger Tennisclub.
Als ehrenamtlich Tätiger wurde Raimund Walleczek vom Albverein OG Großaltdorf geehrt.
Polizeiobermeister Christian Ehrhard wurde als Lebensretter geehrt.

2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste

Am ersten Juli-Wochenende fand das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Weinbrunnenfest zum 46. Mal statt. Das Fest war wie jedes Jahr ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.
Die Sicherheitskonzeption zum Schutz der Besucher wurde beibehalten. Außerdem fand ein Empfang der Ehrengäste statt.

Der 34. Christkindlesmarkt mit seiner romantischen Illumination fand am 14./15.12.2013 im Vellberger Städtle statt. Bei besserem Wetter als im Vorjahr kamen diesmal wieder deutlich mehr Besucher.

	2013	2012	2011
Marktbeschicker	62	55	67

Des Weiteren fanden folgende Veranstaltungen statt:

Wirtschaftsstammtisch, Trödelmarkt , Straßengalerie, Seniorennachmittag und Jahreskonzert Stadtkapelle.

2.7 Natur- und Heimatmuseum

Zur Betreuung des Museums waren im Jahr 2013 insgesamt 11 Personen ehrenamtlich tätig. 2012 waren es 13 ehrenamtliche Tätige.

	2013	2012	2011	2010
Öffnungstage	36	35	34	35
Besucher	1.999	2.150	2.681	2.150

2.8 T(h)alheimer Treffen

Vom 14. bis zum 16. Juni trafen sich die „T(h)alheimer“ aus vier Nationen zu ihrer jährlichen Zusammenkunft in Tengen-Talheim bei Konstanz. Mit dabei war eine 5-köpfige Delegation von Vellberg-Talheim mit Delegationsleiter Ernst Schreyer.

2.9 Flyer

Zur Information von Bürgern, Gästen und Touristen standen kostenlose Flyer zu folgenden Themen, die regelmäßig aktualisiert wurden, zur Verfügung:

Stadtführungen, Kinderführungen, Natur- u. Heimatmuseum, Unterkunfts- und Gaststätten-verzeichnis, Betreuungsangebote für Kinder, geführte Wanderungen, Stadtplan, Ratgeber für den Trauerfall. Mit Flyern wurden das Weinbrunnenfest und der Christkindlesmarkt beworben. Einen neuen Flyer gab es für den Skulpturenpfad. Neu aufgelegt werden 2014 eine Neubürger-Broschüre und Postkarten.

2.10 Landesprogramm Stärke

Die Eltern Neugeborener erhielten einen Bildungsgutschein in Höhe von 40.- Euro. Das Landes-programm Stärke soll dazu beitragen, dass bewährte Elternbildung weiter verbreitet und den Eltern die Teilnahme an Elterntreffs und Elternkursen, wie z.B. Babymassage oder Geschwisterkonflikte, erleichtert wird.

	2013	**2012**	**2011**
Mädchen	20	13	10
Jungen	16	17	14
Neugeborene insgesamt	**36**	**30**	**24**

Frau Pfisterer durfte in Vellberg 26 Elternbesuche machen.
Frau Binder besuchte 10 Eltern in Großaltdorf.

3 Kämmerei

3.1 Landessanierungsprogramm Haller -/ Eschenauer Straße

Es konnte eine Verlängerung für dieses Gebiet bis 31.12.2014 erreicht werden. Im Jahr 2013 wurde die Förderung für ein privates Sanierungsvorhaben gewährt.

3.2 Haftpflicht/Schadensfälle

Gemeldete Verkehrsunfälle:

Verkehrsunfälle	**2013**	**2012**
Mit Bauhoffahrzeugen	0	2
Mit Feuerwehrfahrzeugen	0	1
Bei Dienstfahrten	0	1

Als Haftpflichtschaden wurde die Beschädigung einer Gartenmauer durch Bauhofmitarbeiter gemeldet. 2013 haben Unbekannte 10 Glasscheiben in der GHS und 1 Glasscheibe in der Turnhalle Vellberg beschädigt – Gesamtschaden 2.888,85 €. Die Täter wurden teilweise ermittelt.
Im Vorjahr, 2012, gab es nur eine beschädigte Glasscheibe in der GHS.

3.3 Unfallmeldungen

Aufgenommen wurden sowohl 2013 als auch im Jahr 2012 insgesamt 8 Unfallanzeigen.

Davon waren betroffen:

4 Kindergartenkinder
1 Erzieherin
1 Bauhofmitarbeiter
1 Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr
1 Angehöriger der Jugendfeuerwehr beim Einsammeln von Christbäumen

Dienstunfähigkeit bzw. bleibende Schäden traten dabei glücklicherweise nicht ein.

3.4 Miet-/Pachtverträge

	2013	2012
Mietverträge	13	17
Pachtverträge in Vellberg	48	68
Pachtverträge in Großaltdorf	29	29

Die Höhe der Miet- und Pachteinnahmen betrug in 2013 insgesamt 58.826 Euro, 2012 waren es 67.400 Euro.

3.5 Bauplatzverkäufe

Die Vergleichszahlen 2011-2013 der versandten Informationsbroschüren sowie getätigten Bauplatzverkäufe sind nach Baugebiet getrennt wie folgt dargestellt:

	Baugebiet Kreuzäcker			Baugebiet Wolfsgraben		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Informationsbroschüren	16	28	18	1	8	7
Bauplatzverkauf	8	6	6	1	0	5

Der Verkaufserlös in 2013 betrug insgesamt 704.236 Euro. Im Jahre 2012 waren es 451.710 Euro und 2011 nahm die Stadt über den Bauplatzverkauf 692.000 Euro ein.

3.6 SEPA-Umstellung

Aufgrund der europaweiten Umstellung des Lastschrifteinzugsverfahrens auf SEPA ab dem 01.02.2014 wurden im November 2013 alle 3.700 bestehenden Einzugsermächtigungen mittels Umwandlungsschreiben in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt. Hierzu wurden von KIVBF alle Umwandlungsschreiben erstellt und an die Bürger versandt.
Alle im Buchhaltungssystem bespeicherten Bankverbindungen mussten von Kontonummer und Bankleitzahl in IBAN und BIC umgewandelt werden. Der gesamte Zahlungsverkehr wurde am 09.12.2013 auf das neue SEPA-Verfahren umgestellt.

4 Stadtkasse

4.1 Grundsteuer

Es wurden 155 Grundsteuerbescheide erstellt. Die Gesamthöhe der Grundsteuereinnahmen betrug 496.808,06 Euro in 2013. Im Jahr 2012 nahm man 519.785,73 Euro ein und im Jahr 2011 waren es 473.519,99 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer entweder in 4 gleichen Raten oder zum 1. Juli eines Jahres in einem Betrag zu entrichten.

4.2 Gewerbesteuer

Die Gesamthöhe der Gewerbesteuereinnahmen betrug 648.257,16 Euro. Im Vorjahr betrugen sie 747.077,94 Euro und 2011 664.594,23 Euro.
Im Vergleich 2012 zu 2013 sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurückgegangen.

4.3 Wasserabrechungen

	2013	2012	2011
Pro-Kopf Jahresverbrauch	44,2 m^3	42,4 m^3	41,9 m^3
Verbrauch pro Kopf am Tag	121 Liter	116 Liter	115 Liter
Wasserrechnungen	1.446 Stück	1.415 Stück	1.390 Stück
Insgesamt Verbrauch	**187.514m^3**	**184.511 m^3**	**176.876 m^3**

Die Wasserhärte beträgt 13,6 (Mittel).

4.4 Mahnwesen

	2013	2012	2011
Mahnungen verschickt	934	1.718	982
Außenstände in Höhe	61.681,17 €	58.692,79 €	43.386,40 €
Höchster Mahnbetrag	16.906,34 €	5.128,25 €	9.354,38 €

4.5 KFZ-Abmeldungen

Im Jahr 2013 wurden 24 Fahrzeuge abgemeldet. 2012 waren es 26 abgemeldete Fahrzeuge.

4.6 Spenden

Einnahmen für:

	2013	2012	2011
Kindergärten	2.100,00 €	710,00 €	1.930,24 €
Grund- und Hauptschule	-	1.682,00 €	264,24 €
Vellberger Jugend	500,00 €	0,00 €	1.390,00 €
Spielplätze	-	0,00 €	300 €
Elterninitiative	1.149,58 €	1.562,81 €	1.830,80 €
Sonstiges	5.116,01 €	2.500,00 €	4.234,30 €
Spendeneinnahmen insgesamt	**8.865,59 €**	**6.454,81 €**	**9.949,58 €**

4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer

	Vellberg			Großaltdorf		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Hundehalter	166	162	153	106	94	79

	2013	2012	2011
Hunde	272	256	232
Hundesteuer insgesamt	**21.159,98 €**	**21.673,35 €**	**21.760,00 €**

Das Verhältnis der Hundesteuer und der Anzahl der Hunde verläuft nicht linear, da der Beitrag für den Erst-, Zweit- oder Dritthund unterschiedlich ist.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 80 Euro. Hält der Hundebesitzer im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf jeweils 160 Euro.

4.8 Kegelbahn

Einnahmen und Nutzungen:

	2013	2012	2011
Einnahmen	1.415,00 €	1.067,50 €	870,00 €
Nutzungen pro Jahr	94	92	58

4.9 Grillplatz Vellberg

Der Grillplatz in Vellberg findet großen Zuspruch. Die hohe Belegungszahl entstand, weil die Schiedsrichter in der Regel ihre Besprechung immer dienstags beim Grillplatz unentgeltlich abhalten.

	2013	2012	2011
Belegungszahl	47	39	49
Einnahmen insgesamt	**210 €**	**130 €**	**170 €**

4.10 Grillplatz Großaltdorf

Die Nutzungsgebühr beträgt für Einheimische 10 Euro, für Auswärtige 20 Euro.

	2013	2012	2011
Belegungszahl	24	35	21
Einnahmen insgesamt	**180 €**	**340 €**	**230 €**

4.11 Minigolfplatz

Verkaufte Karten:

	2013	2012	2011
Jugendliche	458	614	456
Erwachsene	223	231	192
Einnahmen insgesamt	**995,60 €**	**1.198,80 €**	**931,00 €**

4.12 Mineralfreibad Vellberg

	2013	2012	2011
Badegäste insgesamt	24.700	27.241	22.574
Einnahmen insgesamt	**34.296,61 €**	**30.047,97 €**	**29.037,00 €**

Verkaufte Eintrittskarten:

	2013	2012	2011
Jahreskarten Familien	116	122	111
Jahreskarten Erwachsene	73	77	73
Jahreskarten Jugendliche	74	100	116
Zehnerkarten Erwachsene	70	48	53
Zehnerkarten Jugendliche	60	61	42
Tageskarten Erwachsene	5.419	3.965	3.046
Tageskarten Jugendliche	4.402	3.668	3.636
Erwachsenen Abendtarif	253	191	190

Die Badesaison begann am 6. Juni und endete am 8. September.

Besucherzahlen in den Jahren 2011 bis 2013:

	2013	2012	2011
Mai	0	1.865	2.072
Juni	6.589	4.955	3.867
Juli	11.891	5.730	3.891
August	5.487	12.792	10.757
September	733	1.899	1.987

Der bestbesuchte Badetag war der 19. Juni mit 1.600 Besuchern.

5 Hauptamt

5.1 Feuerlöschwesen

Feuerwehrmitglieder:

	2013	2012	2011
Aktive Feuerwehrangehörige	65	66	67
Kinder-/Jugendfeuerwehrmitglieder	38	19	16

Im Jahr 2013 wurde die Kindergruppe der Feuerwehr „112 Kids“ neu gegründet. Mit 20 Mitgliedern hatte sie einen grandiosen Start.

Einsätze:

	2013	2012	2011
Brände	3	1	3
PKW-Brände	0	0	1

Technische Hilfsleistungen:

	2013	2012	2011
Verkehrsunfälle	0	6	6
Bergung von Verletzen	0	0	0
Türe in Notfällen geöffnet	3	0	0
Ölspuren beseitigen	5	4	5
Wegen Insekten	0	1	4
Sturm/Überschwemmungen	1	0	0
Sicherheitswachen	2	2	2
Verkehrsabsicherung	0	0	2
Fehlalarme	1	4	6
Sonstige Einsätze	1	5	2
Einsätze gesamt	**13**	**22**	**31**
Kostenbescheide an Verursacher	4	7	13

5.2 Ordnungswidrigkeiten

Es gab ein Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit der Hundehaltung wie 2012. Ein Platzverweis musste ausgesprochen werden.

5.3 Sachbeschädigungen

Leider war erneut festzustellen, dass am städtischen Eigentum und in städtischen Einrichtungen zunehmend Sachbeschädigungen ausgeübt werden.

Der Polizei wurden Schäden gemeldet:

	2013	2012	2011
Sachbeschädigungen	7	5	7

5.4 Nachbarrecht

Ca. 30 Beratungen bei Grenzproblemen mit Hecken und Bäumen und in Bausachen wurden durch das Hauptamt durchgeführt.

5.5 Straßenverkehr

Einmal jährlich werden in der Verkehrsschau Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit getroffen.

Die letzte Verkehrsschau fand am 17.10.2013 statt.

	2013	**2012**	**2011**	**2010**
Problempunkte	3	10	14	18

Die Problempunkte wurden besichtigt und erörtert. Die angeregte Anordnung wurde vom Landratsamt erlassen. 2013 gab es eine Bahn-Verkehrsschau in Großaltdorf. Eine Landesverkehrs-schau begutachtete die Situation an der Vellberger Steige. Außerdem wurde die Stadt zu 50 verkehrsrechtlichen Anordnungen angehört.

5.6 Hallenbelegung

Davon entfallen auf die:

	Stadthalle Talheim			Festhalle Großaltdorf		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Vereine	10	13	16	12	22	9
Theater/ Kino	1	4	5	0	1	0
Private Feiern	5	1	4	2	0	1
Stadt/ Kindergarten/ Schulen/ Wahlen	8	7	8	4	2	4

Auch der Mehrzweckraum mit Küche im Feuerwehrmagazin Großaltdorf wurde gerne für größere Veranstaltungen angemietet:

	2013	2012	2011
Feuerwehrmagazin (Mehrzweckraum)	6	13	13

Turn- und Festhalle Großaltdorf

Stadthalle Vellberg-Talheim

5.7 Geschirrmobil

Das Geschirrmobil wird bei größeren Veranstaltungen gerne genutzt und hat sich bereits bestens bewährt.

	2013	2012	2011
Ausleihungen, auch Geschirr	13	9	14
Einnahmen insgesamt	**1.523,80 €**	**890,00 €**	**916,00 €**

6 Standesamt

6.1 Statistik Eheschließungen

1. nach der Staatsangehörigkeit

	2013	2012	2011
beide deutsch	9	23	23
einer mit ausländischer Staatsangehörigkeit	1	1	2
beide ausländische Staatsangehörigkeit	0	0	0
Eheschließungen gesamt	**10**	**24**	**25**

2. nach dem Familienstand

	2013	2012	2011
beide ledig	6	21	16
einer oder beide bereits geschieden oder verwitwet	4	3	9

3. nach dem Wohnsitz

	2013	2012	2011
beide in Vellberg	6	15	13
einer in Vellberg, einer außerhalb	0	3	3
beide außerhalb	4	6	9

4. Namensführung

	2013	2012	2011
Getrennt	1	3	1
Ehename			
• davon Name des Mannes ist Ehename	8	18	22
• davon Name der Frau ist Ehename	0	1	1
• ein Partner führt Doppelname	1	2	1

Das durchschnittliche Heiratsalter der Männer:

	2013	2012	2011
Heiratsalter	39	36	39
Altersspanne	25-59 Jahren	24-54 Jahren	24-71 Jahren

Das durchschnittliche Heiratsalter der Frauen:

	2013	2012	2011
Heiratsalter	34	33	35
Altersspanne	21-51 Jahren	20-51 Jahren	24-64 Jahren

6.2 Ehejubiläen

	2013	2012	2011
Goldene Hochzeit	8	14	4
Diamantene Hochzeit	3	3	2

Ein Ehepaar durfte sogar das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern!

6.3 Geburtenüberschuss/-defizit

Eingerechnet wurden auch Geburten und Sterbefälle, die außerhalb beurkundet wurden.

	2013	2012	2011
Geburten	39	31	30
Sterbefälle	38	32	45
Differenz	**+1**	**-1**	**- 15**

Die Kinder wurden zum Großteil in Schwäbisch Hall, Crailsheim und Öhringen geboren.

6.4 Personenstandswesen

In den Personenstandsbüchern Vellbergs wurde beurkundet:

	2013	2012	2011
Eheschließungen	10	24	25
Hausgeburten	0	2	0
Sterbefälle	33	28	33

6.5 Sterbefälle

1. nach dem Geschlecht

	2013	2012	2011
Männlich	16	10	12
Weiblich	17	18	21

2. nach dem Wohnsitz

	2013	2012	2011
Ortsansässige	27	20	23
Auswärtige	6	8	10

3. nach der Staatsangehörigkeit

	2013	2012	2011
Deutsch	32	28	33
nicht deutsch	1	0	0

6.6 Friedhöfe

Auf den Friedhöfen Vellberg, Großaltdorf und Lorenzenzimmern werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- Doppelgräber
- Einzelgräber
- Urnengräber
- Urnenwandgräber

6.7 Bestattungen

Bestattungen oder Urnenbeisetzungen sind in den drei Friedhöfen der Stadt Vellberg auf der Stöckenburg, in Großaltdorf oder in Lorenzenzimmern erfolgt:

Vellberg Stöckenburg	**2013**	**2012**	**2011**
Doppelgräber	3	2	6
Einzelgräber	5	2	5
Urnengräber	6	10	7
Urnenwandgräber	9	10	16

Großaltdorf und Lorenzenzimmern	**2013**	**2012**	**2011**
Doppelgräber	5	4	3
Einzelgräber	3	0	0
Urnengräber	2	1	4
Urnenwandgräber	2	0	1

Das durchschnittliche Sterbealter lag bei 81 (Vorjahr 79) Jahren. Das Sterbealter erstreckte sich von 50 bis 93 Jahre.

Friedhof Stöckenburg

Aussegnungshalle Großaltdorf

6.8 Kirchenaustritte

	2013	**2012**	**2011**
aus der evangelischen Kirche	7	5	10
aus der römisch-katholischen Kirche	3	3	6

7 Bauamt

7.1 Bauanträge

Folgende Anträge wurden bearbeitet:

	2013	2012	2011	2010
Bauanträge insgesamt	23	32	35	38
• davon herkömmliche Baugenehmigungen	13	18	21	20
• davon vereinfachte Baugenehmigungen	1	3	1	1
• davon Kenntnisgabeverfahren	6	8	12	12
• davon Bauvorbescheide	2	1	0	4
• davon Abbruchanträge	1	2	1	1
Bausumme in Mio. €	2,9	7,5	6,4	5,7

Ausgestellt wurden 28 Negativzeugnisse zum Vorkaufsrecht. 2012 waren es 32 und im Jahr 2011 waren es 46 Negativzeugnisse.

7.2 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Anträge auf ELR-Förderung wurden nicht gestellt. Jedoch gab es 6 Anfragen hierzu.

8 Sonstiges

8.1 Konzessionsanträge

Es wurden Anträge auf Gaststättenkonzessionen entgegengenommen, bearbeitet und an das Landratsamt weitergeleitet.

	2013	2012	2011
Anzahl Konzessionen	4	4	3

8.2 Gutachterausschuss

Der Gutachterausschuss erstellte 4 Gutachten für private Wohnhäuser und Grundstücke in 2013. In 2012 waren es ebenfalls 4 und im Jahr 2011 waren es 8 Gutachten.

8.3 Kaufpreissammlung

	2013	2012	2011
Eigentumswohnungen	32	24	32
Landwirtschaft	13	7	11
Waldgrundstück	2	1	5
Unbebaute Grundstücke	9	7	9
Bebaute Grundstücke	27	29	29
Kaufverträge insgesamt	**78**	**69**	**84**

Die Differenz entstand dadurch, dass in Kaufverträgen auch mehrere Grundstücke übertragen werden können.

8.4 Sonstige Erlaubnisse

	2013	2012	2011	2010
Schankerlaubnisse	57	65	64	71
Plakatierungserlaubnisse	39	26	28	28
Sperrzeitverkürzung	1	1	1	1

8.5 Sommerferienprogramm

Während den Ferienwochen haben zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit ihrer Arbeit und ihrem persönlichen Einsatz die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote des Vellberger Sommerferienprogramms in ihren Ferien nutzen konnten.

	2013	2012	2011
Kurse	38	33	32
Anmeldungen	316	346	341

8.6 Corporate Design

Im Laufe des Jahres 2013 wurde das Corporate Design weiter umgesetzt. Das schöne, rote Logo der Stadt ziert nun zahlreiche Materialien und die Homepage Vellbergs.

Angepasst oder neu entworfen wurden:

- Info-Mappe
- Rote Stofftaschen
- Schreibblock und Kugelschreiber
- Museumsflyer, Führungen, Skulpturenweg
- Infotafel im Städtle
- Stelen an den Ortseingängen in Vellberg, Talheim und Großaltdorf
- Glückwunsch- und Trauerkarte
- Weihnachtskarte

Auch das Logo städtischer Einrichtungen, beispielsweise von Jugendraum, Kindertagesstätte oder Feuerwehr, erfuhr eine Anpassung. Noch auf die Umstellung warten musste das Informationsblatt die „Vellberger Stimme“ sowie wenige Formulare. Dies ist im Jahr 2014 vorgesehen.

8.7 Volkshochschule – Außenstelle

Seit dem zweiten Halbjahr 2013 finden in Vellberg wieder VHS-Kurse bzw. Vorträge statt.
Die Außenstelle wird von Frau Gabriele Krump geleitet.

Folgende Kursthemen fanden Anklang:

- Testament (General- u. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- Pilzkundliche Führungen
- Liedbegleitung mit der Gitarre
- Kulinarische Vielfalt mit Äpfeln
- Sporttraining für 11- bis 13- Jährige

9 Bürgerbüro

9.1 Antragszahlen Bürgerbüro / Ortschaftsverwaltung Großaltdorf

Einwohnerwesen

	2013	2012	2011
Anmeldungen	296	302	279
Abmeldungen	258	242	199
Ummeldungen	74	68	118
Sterbefallmitteilungen	38	32	45
Geburtenmitteilungen	39	32	30
Eheschließungsmitteilungen	13	28	19
Ehescheidungsmitteilungen	7	11	11

Passamt

	2013	2012	2011
Personalausweise	307	456	451
Reisepässe	155	205	156
Kinderreisepässe	68	71	43
vorläufige Dokumente	21	39	23
Verlustanzeigen	26	19	22

Gewerbeamt

	2013	2012	2011
Gewerbeanmeldungen	29	38	31
Gewerbeabmeldungen	26	29	33
Gewerbeummeldungen	12	4	6

Fundamt

	2013	2012	2011
Fundgegenstände	14	15	28

Fischereischeine

	2013	2012	2011
Jugendfischereischeine	1	3	2
Fünfjahresfischereischeine	4	9	4
Zehnjahresfischereischeine	5	5	2
Jahresfischereischeine	1	1	0

Sonstiges

Schwerbehindertenausweise	5	8	11
Parkausweise für Schwerbehinderte	5	2	3
Anträge auf Waffenbesitzkarte/ Eintragung Waffen / Jagdschein	6	3	9
Rundfunkgebührenbefreiung	5	7	7
Landesfamilienpässe	68	81	76
Wohngeldanträge	33	38	36
Führerscheinanträge	98	106	112

9.2 Meldeauskünfte/Bescheinigungen

Die aus dem Melderegister schriftlich und mündlich erteilten Auskünfte, die Beglaubigungen von Abschriften, sowie die Ausstellung von gebührenpflichtigen und gebührenfreien Bescheinigungen wurden zahlenmäßig nicht erfasst.

Auskünfte aus dem Melderegister über Einwohner werden täglich mehrfach erteilt.

9.3 Ratschreibergebühren/Grundbuchauszüge

	2013	2012	2011
Unbeglaubigte Grundbuchauszüge	13	20	24
Beglaubigte Grundbuchauszüge	2	0	0
Beglaubigte Unterschrift	8	17	10

10 Tourismus

10.1 Tourismuskonzept

Rote, ansprechend gestaltete Stelen schmücken die Gemeinde an den Ortseingängen. Am Haus Fiebich im Städtle wurde eine Informationstafel angebracht, um Individualtouristen eine Orientierungshilfe zu geben.

Neben zahlreichen Flyern und Prospekten wurde das Werbematerial erneuert und ergänzt. Drei Ansichtskarten wurden ebenfalls neu entworfen.

Krippenspiel „Ox & Esel“

Erstmals gastierten die Freilichtspiele Schwäbisch Hall im ehemaligen Restaurant des Vellberger Schlosses mit dem Krippenspiel „Ox & Esel“ mit einer Parodie auf die Weihnachtsgeschichte. Rund 80 Besucher hatten sich am 14.12.2013 eingefunden, um dem Krippenspiel zu lauschen. Sowohl alt als auch jung hatten bei dem Auftritt ihren Spaß.

10.2 Stadtführungen

Tourismus

	2013	2012	2011
Gebuchte Stadtführungen (Gruppen)	35	53	76
Öffentliche Stadtführungen	6	6	11
Kinderführungen	15	17	18
Gebuchte Nachtwächterführungen (Gruppen)	13	24	24
Öffentliche Nachtwächterführungen	8	8	8
Kirchenführungen	4	4	7
Bühlertaltouren	1	3	1

11 Kindergarten

11.1 Kindergarten allgemein

Der Kindergartenbeitrag beträgt für das erste Kind 92 Euro, für das zweite Kind, das gleichzeitig den Kindergarten besucht 46 Euro. Ab dem 1. Lebensjahr beträgt der Beitrag 161 Euro. Der Beitrag für die Ein- und Zweijährigen ist der Gleiche. Der Beitrag für die Ganztagesbetreuung beläuft sich auf 138 Euro.

Kindergartenstatistik:

	2013	2012	2011	2010
Markgrafenallee	65	56	49	48
Talheim	37	35	30	31
Großaltdorf	27	34	38	38
Kinder insgesamt	**129**	**125**	**117**	**117**

Seit dem Kindergartenjahr 2012/13 erfüllen wir bereits den gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz zum 01.08.2013 für die Einjährigen. Wir haben 22 Betreuungsplätze im Kindergarten Markgrafenallee für die ein- und zweijährigen Kinder, die durchschnittlich mit 18 Kindern belegt sind.

In allen 3 Kindergärten haben wir eine Kindergartenleitung und die Betreuungszeit beträgt bei allen Angebotsformen 6 Stunden am Tag (außer bei der Ganztagesbetreuung).

11.2 Kindergarten Markgrafenallee

Der Kindergarten ist in 3 Gruppen eingeteilt. Es gibt zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und eine Krippengruppe von 1 – 3 Jahren.

Durchschnittsalter und Gruppenstärke:

	2013	2012	2011
3-4 Jährige	28	24	15
5-6 Jährige	19	14	12
Kleinkindgruppe	18	13	12
Durchschnittsalter	**2 Jahre und 9 Monate**	**3 Jahre und 4 Monate**	**3 Jahre und 6 Monate**

11.3 Kindergarten Talheim

Der Kindergarten ist in 2 Gruppen eingeteilt. 8 Kinder besuchten die Ganztagesbetreuung. 2013 sind 1.035 Essen an 224 Tagen ausgegeben worden. Durchschnittlich nahmen 8 Kinder das warme Mittagessen in Anspruch.

	2013	**2012**	**2011**
3-4 Jährige	25	21	21
5-6 Jährige	12	13	9
Durchschnittsalter	**3 Jahre und 8 Monate**	**4 Jahre und 3 Monate**	**3 Jahre und 9 Monate**

11.4 Kindergarten Großaltdorf

Der Kindergarten ist in 2 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit eingeteilt. Leider ist zu beobachten, dass die Anzahl der Kinder hier rückläufig ist.

	2013	**2012**	**2011**
3-4 Jährige	15	18	25
5-6 Jährige	12	16	13
Durchschnittsalter	**4 Jahre und 3 Monate**	**4 Jahre und 4 Monate**	**3 Jahre und 9 Monate**

12 Schule

12.1 Angebot Kernzeitbetreuung

Seit 1. Februar 2011 wird schultäglich von Montag bis Freitag eine Betreuungszeit durch die Kernzeitbetreuung von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten. Bereits vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr werden die Schüler von Lehrern beaufsichtigt. Die Betreuung erfolgt durch von der Stadt eigens hierfür angestelltes Personal.

Es müssen folgende Gebühren entrichtet werden:

Betreuungstag(e) pro Woche:	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Monatliche Kosten:	8,00 €	16,00 €	24,00 €	32,00 €	40,00 €

12.2 Inanspruchnahme der Kernzeitbetreuung

Seit Einführung der Kernzeitbetreuung wurde das Angebot im Schuljahr 2012/2013 von insgesamt 27 Kindern wahrgenommen. Im laufenden Schuljahr 2013/2014 gehen 29 Kinder in die Kernzeitbetreuung.

Im Einzelnen wird folgende Anzahl an Betreuungstagen von Kindern in Anspruch genommen:

Schuljahr 2013/2014		**Schuljahr 2012/2013**	
Betreuungstag(e) pro Woche	Kinder	Betreuungstag(e) pro Woche	Kinder
1	13	1	5
2	5	2	8
3	4	3	3
4	2	4	4
5	5	5	7
Insgesamt:	**29**	**Insgesamt:**	**27**

13 Bauhof

Die Bauhofmitarbeiter sind vielseitig einsetzbar. Es konnten einige, darunter auch große Projekte, bewältigt werden:

- Sanierung der Schloßgartenstraße, des Aalenwiesenwegs und der Stöckenburgstraße
- Umbau des Einwohnermeldeamtes in ein Bürgerbüro
- Abdichtung der Stadtmauer hinter dem Haus Leydenius und Neuverlegung des Natursteinbodens
- Montage der neuen Informationstafeln an den Ortseingängen und am Haus Fiebich
- neuer Bodenbelag in allen Gruppenräumen und im Spielflur des Kindergartens Markgrafenallee, neuer Sandkasten und kleinkindgerechtere Außengestaltung für die Kleinkindgruppe des Kindergartens Markgrafenallee
- Auf- und Abbauarbeiten bei Weinbrunnenfest und Weihnachtsmarkt sowie Installation der Weihnachtsbeleuchtung
- Vollständige Entleerung, Ausbaggerung und Reinigung des Belebungs- und des Nachklärbeckens

Hinzu kommen Unterhaltungsarbeiten wie z. B. Feldwegunterhaltungen, Pflege und Unterhaltung von Kinderspielplätzen, Reparatur von Wasserrohrbrüchen, Asphaltarbeiten der Gemeindestraßen.

In Zahlen können genannt werden:

	2013	**2012**	**2011**
Wasserrohrbrüche	24	18	10
Getauschte Wasseruhren	80	80	300
Defekte Laternen	87	55	57
Abgeräumte Gräber	11	15	11
Dieselbestellungen	4	4	5
Diesel (in Liter)	11.081	10.766	14.500

14 Personal

14.1 Personalstellen

In der Verwaltung arbeiten

	2013	2012	2011
Beamte in Vollzeit	3	3	3
Teilzeitbeschäftigte	7	5	5
Vollzeitbeschäftigte mit Bauhofleiter	2	3	3
Leihkraft Vollzeit von Vivento	1	1	1
Auszubildende	1	1	2
Frauen in Elternzeit	3	3	3
Ruhephase der Altersteilzeit	1	1	1

im Bauhof sind

	2013	2012	2011
Teilzeitbeschäftigter	1	1	1
Vollzeitbeschäftigte (ohne BHL)	6	5	7
Ruhephase der Altersteilzeit	3	4	1

in den Kindergärten kümmern sich folgende Kräfte um die Kleinen

	2013	2012	2011
Gruppenleitung	8	8	7
Zweitkräfte	7	7	6
Annerkennungspraktikantinnen	3	2	2
Aushilfen und Sprachförderung	4	4	6
Elternzeit	3	3	2
Leitung	3	3	3

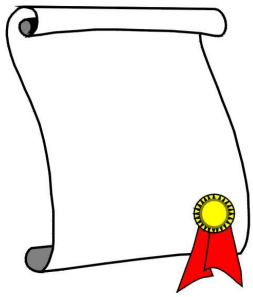
weitere Bedienstete:

1 Ortsvorsteherin
1 Hausmeister
1 Schulsekretärin
2 Bademeister (Stadtwerke CR)
1 Stellvertretende Bademeisterin
2 Vertretungen Amtsboten
1 Amtsbotin

4 Kernzeitbetreuerinnen
4 Grünanlagenpfleger
2 Häckselplatzbetreuer
10 Reinigungskräfte
1 Dirigent Stadtkapelle
2 Jugendarbeiter

14.2 Ehrungen

Es gab zwei Personalehrungen:



- 25 Jahre im öffentlichen Dienst:
  Bauhofmitarbeiter Manfred Hägele

- 20-jähriges Jubiläum bei der Stadt:
  Anna Artes, Kindergarten Talheim

14.3 Altersteilzeit und Verabschiedungen

Verabschiedet wurden Schwimmmeister Falk Moder und Amtsbotin Rita Brehmer. Als Amtsbotin verabschiedet wurde auch Claudia Hirsch. Sie bleibt aber als Erzieherin bei der Stadt beschäftigt.

14.4 Betriebsausflug

Am 19. Juni fand der Betriebsausflug der Verwaltung an die Donau statt. Nach der Harburg ging es in das „Dehner Garten-Center" in Rain am Lech und danach zur Weißbierbrauerei mit Hundertwasser-Turm in Abensberg. Der Ausklang erfolgte in der Autobahnraststätte bei Schwabach. Insgesamt nahmen 43 Personen am Ausflug teil.

14.5 Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember fand im Feuerwehrmagazin in Großaltdorf die Weihnachtsfeier der Verwaltung mit 62 Personen statt.
Bei Essen und Trinken wurde im Vorfeld des weihnachtlichen Trubels inne gehalten und mit weihnachtlichen Geschichten auf das Weihnachtsfest eingestimmt.